

Kaum eine Branche stellt so hohe Anforderungen an ihre Zulieferer wie die Pharmaindustrie. Ausrüstungspartner, die in diesem Markt tätig sein wollen, müssen mehr sein als Anlagenbauer. Bei der SKAN AG reden Wissenschaftler ein gewichtiges Wort mit.

REINRAUMSPEZIALIST SKAN

LEUCHTENDES VORBILD IM ISOLATORENBAU

Normalerweise sind es Ingenieure, die bei der Entwicklung von Maschinen und Anlagen das Sagen haben. Das ist auch bei der SKAN AG nicht anders. Doch das auf Reinraumausrüstungen und Isolatorenbau für pharmazeutische Anwendungen spezialisierte Unternehmen unterscheidet sich von klassischen Anlagenbauern in einem wesentlichen Punkt: Es verfügt über ein firmeneigenes Labor und ein Team von Wissenschaftlern, die die Prozesse der Kunden analysieren und in enger Zusammenarbeit mit ihnen exakt auf spezifische Anforderungen ausgerichtete Lösungen entwickeln. Mit diesem Konzept hat sich SKAN an der Spitze des Weltmarkts etabliert. Die für die sterile Verarbeitung von Medikamenten eingesetzten aseptisch-toxischen Isolatoren der Marke SKAN sind unbestrittene Marktführer.

Konformität mit Normen und Beweglichkeit als Erfolgspositionen

Das Unternehmen, das 2018 sein 50-Jahr-Jubiläum feiern kann, zählt zu den Pionieren in seinen Geschäftsfeldern und ist im Laufe der Jahrzehnte mit den ständig steigenden Anforderungen der Pharmaindustrie gewachsen. Es hält mit den immer



Ein Isolator mit den charakteristischen Handschuheingriffen. Für optimale Lichtverhältnisse beim Arbeiten sorgen von Bachofen gelieferte Banner LED-Leuchten.

«Unser Motto, gemeinsam immer einen Schritt voraus zu sein, bezieht sich auch auf die Zusammenarbeit mit unseren Lieferpartnern. Bachofen unterstützt uns mit technischem Know-how bei der Entwicklung zukunftsorientierter Lösungen.»

Matthias Hauber,
Project Manager Industry, SKAN AG



SKAN AG, Allschwil (BL)

Entwicklung und Realisation von kundenspezifischen Lösungen in den Fachbereichen Reinraumausrüstungen und aseptisch-toxische Isolatoren für die pharmazeutische Industrie. Spezifische Kompetenzen, qualitativ hochwertige Erzeugnisse sowie eine leistungsfähige Dienstleistungs- und Serviceorganisation haben das Unternehmen zu einem wichtigen Partner von Industrie und Forschungslaboratorien gemacht. Im Bereich der aseptisch-toxischen Isolatoren agiert SKAN als weltweiter Marktführer.

- **Gründung** 1968
- **Hauptsitz** Allschwil
- **Niederlassungen**
SKAN US Inc., Raleigh, NC, USA
SKAN Japan, Okinawa, Japan
SKAN Deutschland GmbH,
Görlitz, Deutschland
SKAN Stein AG, Stein, Schweiz
- **Anzahl Mitarbeitende**
315 (Hauptsitz)
- **Vertretungen und Partner**
Weltweit in 35 Ländern
- **CEO** Thomas Huber
- **Credo** Gemeinsam immer einen Schritt voraus
- **Bachofen-Kunde** seit 2002
- **Website** www.skan.ch

strengeren Auflagen der Regulierungsbehörden Schritt und ist beweglich genug, um rasch auf die Veränderungen in den Märkten seiner Kunden zu reagieren.

Mit wissenschaftlich abgestütztem Engineering zu individuellen Lösungen

In den Produkten der SKAN AG steckt hauptsächlich Entwicklungsarbeit. Der Anteil des Engineerings beträgt rund 70 Prozent. Aseptisch-toxische Isolatoren von SKAN erfüllen vollumfänglich die in der Reinraumtechnik geltenden GMP-Normen und kommen dem zunehmenden Bedürfnis der Kunden nach Flexibilität entgegen. Während Arzneimittel früher vorwiegend auf Hochleistungslinien in entsprechend grossen Mengen abgefüllt wurden, geht der Trend heute klar in Richtung kleinerer Chargen. Gefragt sind flexible Anlagen, die diesem Anspruch gerecht werden und den Anwendern helfen, wettbewerbsfähig zu bleiben.

Branchen- und Prozesswissen auch bei Lieferpartnern unverzichtbar

Der Druck der Regulatoren und des Marktes überträgt sich eins zu eins

auf die Zulieferer von SKAN. Bachofen kann gut mit dieser Herausforderung umgehen: Fundierte Kenntnisse der Rahmenbedingungen in der Medizintechnik, Branchenwissen und eine breite Palette von Bauteilen, die den Zulassungsbedingungen entsprechen, machen Bachofen zu einem kompetenten Partner, mit dem die Ingenieure von SKAN auf Augenhöhe diskutieren können.

Bachofen als Partner für Automatisierung und Vernetzung

Bachofen unterstützt die Isolatorenbauer mit Komponenten renommierter Technologiepartner wie Banner, Barksdale, EGE, Parker, Turck und vielen mehr. Beim jüngsten Beschaffungsentscheid ging es um LED-Beleuchtungen. Die Wahl fiel auf die smarte LED-Technologie von Banner, die sich durch Multifunktionalität und Integrationsfähigkeit auszeichnet. Doch nicht nur das Produkt überzeugte, sondern auch die saubere Verkabelung: ein wichtiger Vorteil, der den Konstrukteuren bei SKAN sofort einleuchtete.